



curafutura

Die innovativen Krankenversicherer
Les assureurs-maladie innovants
Gli assicuratori-malattia innovativi

Medienmitteilung

Bern, 3. September 2018

EFAS für mehr Effizienz und Qualität für das Gesundheitswesen

Der Vorentwurf «Einheitliche Finanzierung der Leistungen im ambulanten und im stationären Bereich» überzeugt

curafutura unterstützt den Vorentwurf «Einheitliche Finanzierung der Leistungen im ambulanten und im stationären Bereich» (EFAS) der nationalrätlichen Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit SGK-N. EFAS eliminiert bestehende finanzielle Fehlanreize und ebnet damit den Boden für eine effiziente und qualitativ hochstehende Gesundheitsversorgung.

Mit EFAS ergeben sich für alle Beteiligten bessere Anreize, die effizienteste Gesundheitsversorgung zu wählen. Damit sinken die Gesamtkosten und die Versorgungsqualität bleibt bestehen. Der medizinische Fortschritt begünstigt die zunehmende Verlagerung in den ambulanten Bereich. Mit EFAS wird der ambulante Bereich nicht mehr allein von den Prämienzahlenden geschultert. Diese sinnvolle, politisch gewollte und faire Verlagerung wird unter Mitbeteiligung der Kantone – bei insgesamt gleichbleibendem Kantonsanteil – endlich sozialverträglich gemacht. Zudem macht EFAS alternative Versicherungsmodelle durch tiefere Prämien noch attraktiver und verleiht der Integrierten Versorgung zusätzlichen Schub. Mit integrierter, gut koordinierter Versorgung können Patientinnen und Patienten dank EFAS bedürfnisorientierter behandelt werden. Unnötige Spitalaufenthalte werden so deutlich reduziert. Hohe Einsparungen bei besserer Betreuung sind das Resultat dieses EFAS-Effekts.

Risikobasierte Verteilung der Kantonsmittel

Für die konkrete Umsetzung der einheitlichen Finanzierung ist es zentral, ein Finanzierungsmodell zu wählen, welches das Effizienzpotenzial von EFAS optimal entfaltet. Es darf dabei keinesfalls administrativer Mehraufwand verursacht werden. Die Mehrheit der SGK-N schlägt vor, Steuermittel proportional zu den effektiven Kosten des einzelnen Versicherers auszuschütten. Damit der EFAS-Effekt sich optimal entfalten kann und bei der Verteilung der Kantonsmittel keine neuen Fehlanreize entstehen, spricht sich curafutura jedoch für das Modell der SGK-N-Minderheit aus. Dieses will die Kantonsmittel risikobasiert auf die einzelnen Versicherer verteilen. Dabei empfiehlt der Verband in seiner Vernehmlassungsantwort eine einfachere und schlankere juristische Lösung, die im Ergebnis dem Modell im Minderheitenantrag der SGK-N entspricht. Wenn alle Gelder aus Prämien und Steuern der Methodik des Risikoausgleichs unterliegen, fördert das die Effizienz aller Versicherer zu 100 %: Mit einer risikobasierten Einspeisung der Kantonsmittel hätten alle Versicherer den Anreiz, kostengünstig zu arbeiten und in nachhaltige, bedürfnisorientierte Versicherungsmodelle zu investieren.

curafutura fordert, die einheitliche Finanzierung ambulanter und stationärer Leistungen EFAS als eine der wichtigsten Reformen im Gesundheitswesen zeitnah einzuführen.



curafutura

Die innovativen Krankenversicherer
Les assureurs-maladie innovants
Gli assicuratori-malattia innovativi

Kontakt für Medienschaffende:

Pius Zängerle, Direktor

Telefon: 031 310 01 84; Mobile: 079 653 12 60; pius.zaengerle@curafutura.ch

Ralph Kreuzer, Kommunikation

Telefon: 031 310 01 85; Mobile 079 635 12 09; ralph.kreuzer@curafutura.ch

curafutura – das sind die Krankenversicherer CSS, Helsana, Sanitas und KPT.

curafutura setzt sich ein für ein solidarisch gestaltetes und wettbewerblich organisiertes Gesundheitssystem.

In ihrer Charta bekennt sich curafutura zum Wettbewerb im schweizerischen Gesundheitswesen – als Grundlage von Qualität und Innovation. Für die massvolle Regulierung des Systems, im Einklang mit einer wirksamen Governance sowie einer nachhaltigen Finanzierung. curafutura setzt auf eine starke Tarifpartnerschaft mit den Leistungserbringern zugunsten von Qualität und Effizienz in der medizinischen Versorgung.

Die vollständige Werte-Charta von curafutura ist abrufbar unter

<http://www.curafutura.ch/ueber-uns/werte-charta/>